

**Das Protokoll ist noch nicht genehmigt. Die Genehmigung erfolgt in der nächsten Sitzung. Dabei kann es noch zu Änderungen kommen. Die Veröffentlichung der Beschlüsse erfolgt deshalb unter dem Vorbehalt der Genehmigung.**

## **Protokoll**

über die Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses der Samtgemeinde Sottrum am 08. Januar 2015 im Sitzungssaal des Rathauses

Beginn: 16.30 Uhr

Ende: 17.20 Uhr

Zu der am 23.12.2014 schriftlich unter Mitteilung der Tagesordnung einberufenen Sitzung haben sich folgende Mitglieder des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses eingefunden:

1. Herbert Cordes, Vorsitzender
2. Klaus Dreyer (Vertreter für Am. Ilse Behrens)
3. Gerd Intemann
4. Andrea Kaiser
5. Marco Körner
6. Marc Terborg
7. Thomas Weirauch
8. Hartmut Worthmann

Es fehlt entschuldigt:

Jan-Christoph Oetjen

Heiko Eisermann, NRM

Harald Wellmann, NRM

Als Gast:

Carsten Kurz, Lärmkontor GmbH, TOP 4

Von der Verwaltung:

1. Erster Samtgemeinderat Freytag
2. Verwaltungsfachwirt Behrens
3. Verwaltungsangestellte Rennebach (als Protokollführerin)

## **Tagesordnung**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
2. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses am 27.11.2014
4. Lärmaktionsplanung der EU-Umgebungslärmrichtlinie; hier: Überprüfung der Erforderlichkeit zur Aufstellung eines Lärmaktionsplanes (Beschlussvorlage Nr. 002/2015)

5. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen sowie Bericht über wichtige Angelegenheiten der Samtgemeinde
6. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
7. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde

---

**Punkt 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge**

---

Vorsitzender (Vors.) Cordes eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass der Bau-, Planungs- um Umweltausschuss ordnungsgemäß eingeladen und beschlussfähig ist. Ferner stellt er die anwesenden Ausschussmitglieder und die Tagesordnung fest.

---

**Punkt 2: Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde**

---

Vors. Cordes stellt fest, dass keine Fragen gestellt werden.

---

**Punkt 3: Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses am 27.11.2014**

---

Ohne Aussprache wird einstimmig (5 Ja-Stimmen, 3 Stimmenthaltungen) beschlossen:

Das Protokoll über die Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses am 27.11.2014 wird genehmigt.

---

**Punkt 4: 4. Lärmaktionsplanung der EU-Umgebungslärmrichtlinie; hier: Überprüfung der Erforderlichkeit zur Aufstellung eines Lärmaktionsplanes (Beschlussvorlage Nr. 002/2015)**

---

Durch das Land Niedersachsen und das Eisenbahnbundesamt wurden Lärmkartierungen im Sinne der Umgebungslärmrichtlinie erarbeitet. Für die Samtgemeinde ergibt sich die Frage, ob sie auf dieser Grundlage Lärmaktionspläne für die Mitgliedsgemeinden erarbeiten muss. Das Büro Lärmkontor GmbH aus Hamburg war aus diesem Grunde von der Samtgemeinde beauftragt, die Erforderlichkeit der Aufstellung eines Lärmaktionsplanes zur Umsetzung der zweiten Stufe der Umgebungslärmrichtlinie zu überprüfen.

Herr Carsten Kurz, als Vertreter des Büros erläutert den rechtlichen Hintergrund, die Auslöse- und Grenzwerte sowie die Bewertung der Ist-Situation und nimmt daraufhin eine Empfehlung vor.

Rm. Dreyer bittet, die Unterlagen des Büros Lärmkontor GmbH den Fraktionen, den Mitgliedsgemeinden und den Bürgermeistern zur Verfügung zu stellen. Weiter hält er es für erforderlich die Landtags- und Bundestagsabgeordneten aufzufordern tätig zu werden und sich intensiv für die Region einzusetzen.

Erster Samtgemeinderat Freytag sagt zu, die Unterlagen zur Verfügung zu stellen. Er fragt weiter nach, ob die bisher durchgeführten Lärminderungsmaßnahmen im Bereich Schiene in der Erhebung eingeflossen sind.

Herr Kurz kann nicht sagen, ob die Maßnahmen berücksichtigt wurden.

Am. Worthmann fragt nach, ob die Situation in Clünder bekannt ist, dass dort lediglich einige wenige Bürger betroffen sind.

Herr Kurz erklärt die Vorgehensweise zur graphischen und rechnerischen Darstellung. Abschließend stellt er fest, dass Werte unter 100 betroffene Bürger nicht erfasst sind.

Rm. Dreyer fragt nach, ob die Doppelbelastung durch Schiene und Autobahn in Everinghausen bekannt ist.

Herr Kurz führt aus, dass derzeit noch kein offizielles Verfahren zur Doppelbelastung existiert.

Vors. Cordes erkundigt sich nach der Verantwortlichkeit der Umsetzung von Maßnahmen.

Herr Behrens berichtet, dass die Samtgemeinde für eine Aufstellung und die Mitgliedsgemeinden für eine Umsetzung von Maßnahmen zuständig ist.

Am. Weirauch erkundigt sich nach den Kosten für die Aufstellung eines Lärmaktionsplanes.

Herr Behrens teilt mit, dass der Samtgemeinde ein Angebot in Höhe von 2.500 € vorliegt. Hierdurch ist lediglich eine rechtliche Absicherung erreicht.

Rm. Dreyer beantragt, die Beratung über dieses Thema in den Fraktionen, in den Mitgliedsgemeinden, in der Bürgermeisterrunde sowie im Samtgemeindeausschuss vorzuführen.

Nach weiterer kurzer Aussprache wird einstimmig (8 Ja-Stimmen) beschlossen:

Dem Samtgemeindeausschuss wird folgende Beschlussfassung empfohlen:

Die Beratung über die Erforderlichkeit zur Aufstellung eines Lärmaktionsplanes wird in die Fraktionen, in die Mitgliedsgemeinden, in die Bürgermeisterrunde sowie in den Samtgemeindeausschuss gegeben.

#### **Punkt 5: Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen sowie Bericht über wichtige Angelegenheiten der Samtgemeinde**

---

Es liegen keine Bekanntgaben vor.

#### **Punkt 6: Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder**

---

Es werden keine Fragen gestellt.

**Punkt 7: Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde**

---

Herr Siegfried Gässler fragt nach, auf wessen Aufforderung die Samtgemeinde im Hinblick eines Lärmaktionsplanes tätig geworden ist.

Herr Kurz erklärt, dass sich dies nach den EU-Umgebungslärmrichtlinien ergibt.

Herr Hans-Jürgen Brandt hätte sich vom Fachausschuss heute konkretere Beschlüsse gewünscht.

Erster Samtgemeinderat Freytag erklärt, dass sich Maßnahmen erst durch die Aufstellung und Abarbeitung eines Lärmaktionsplanes ergeben.

Alsdann schließt Vors. Cordes die Sitzung um 17.20 Uhr.

gez.: Cordes  
Vorsitzender

gez.: Luckhaus  
Samtgemeindegemeinderat

gez.: Rennebach  
Protokollführerin